



VERLOREN UND WIEDERGEFUNDEN

„Jesus nahm zu an Weisheit und Alter.“

(Lukas 2,52)

Lukas 2,41-50; Das Leben Jesu, S. 59-67

Was gefällt dir am meisten in der Sabbatschule und im Gottesdienst? Das Liedersingen? Gaben zu geben? Geschichten von Jesus zu hören?

Jesus ging jeden Sabbat in eine kleine Gemeinde in seiner Nachbarschaft. Einmal im Jahr jedoch reiste seine Familie zum Tempel in der Stadt Jerusalem. Dort feierten viele Menschen gemeinsam das Passafest, das sie daran erinnern sollte, wie Gott die Israeliten aus Ägypten herausgeführt hatte.

Als Jesus zwölf Jahre alt war, durfte Er seine Eltern zum ersten Mal nach Jerusalem begleiten. Im Tempel sprachen die Lehrer mit Jesus und lehrten Ihn.

Bald begann Jesus, den Lehrern Fragen zu stellen. Sie waren über seine Fragen überrascht, denn sie merkten, dass Er sehr viel über Gott wusste. Die Lehrer dachten, dass nur Buben, die eine besondere Schule besuchten, viel über Gott wissen konnten.

Als das Fest vorbei war, machten sich Jesu Eltern auf den Heimweg. Aber Jesus war nicht bei ihnen. Sie dachten, dass Er mit seinen Freunden unterwegs wäre.

Als sie schon einen ganzen Tag unterwegs waren, suchten sie Ihn, konnten Ihn jedoch nicht finden.

„Wir müssen zurück in die Stadt gehen!“, rief Maria aus. „Wir müssen Jesus finden.“ Sie waren schon einen weiten



VERLOREN UND WIEDERGEFUNDEN

Worum geht's?

Wir lernen, damit wir anderen helfen können.

Weg gegangen, und es dauerte ebenso lang, bis sie Jerusalem wieder erreicht hatten.

In der Stadt suchten Maria und Josef überall nach Jesus. Sie fragten viele Leute: „Habt ihr unseren Sohn Jesus gesehen?“ Aber keiner hatte Ihn gesehen.

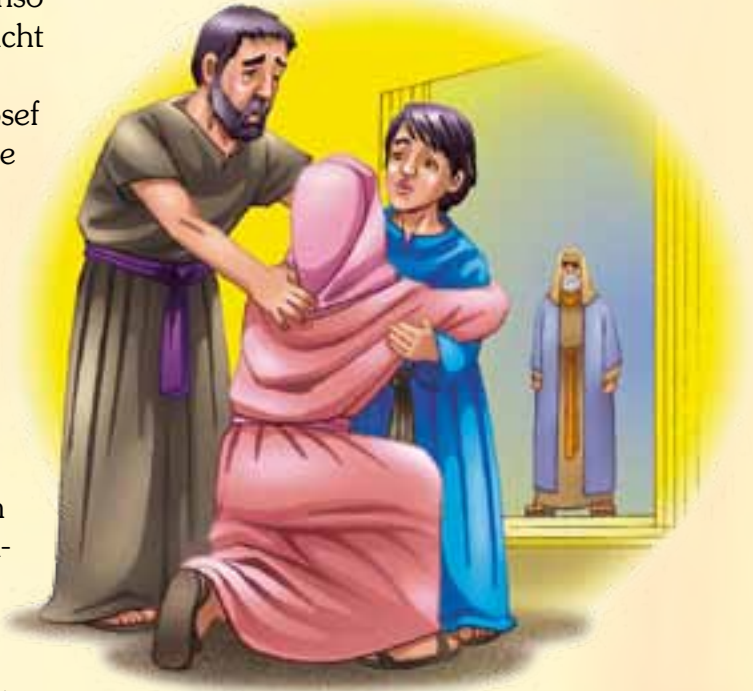
Schließlich beschlossen Maria und Josef, im Tempel nach Jesus zu suchen. Sie fanden Ihn dort, wie Er mit den Lehrern sprach. Maria war erleichtert, aber auch sehr erstaunt.

Als sie die Stadt verlassen hatten und auf dem Heimweg waren, sprachen Maria und Josef mit Jesus über sein Erlebnis mit den Lehrern im Tempel. Maria war froh, Jesus wieder bei sich zu haben, aber sie wollte Ihn auch wissen lassen, wie viele Sorgen sie sich um Ihn gemacht hatten.

„Jesus, warum hast Du uns das angetan? Wir haben Dich überall gesucht!“, sagte Maria.

„Warum, Mutter?“, fragte Jesus. „Wusstet ihr nicht, dass Ich dort sein muss, wo es um die Arbeit für Gott geht?“

Maria und Josef verstanden nicht, was Er meinte.



Verstehst du, was Jesus meinte? Welche Arbeit geschieht in einer Gemeinde? Richtig, Menschen lernen etwas über Gott. Das war es, was Jesus im Tempel tat. Er wusste jetzt, dass Gott sein richtiger Vater war. Er wusste auch, dass Er Menschen helfen würde, wenn Er groß sein würde.

Mach mit!

Sabbat

Lest die biblische Geschichte jeden Tag und übt den Merkvers miteinander:

Jesus *nach oben zeigen*
nahm zu *Hände aufwärts steigen lassen*
an Weisheit *auf den Kopf zeigen*
und Alter. *Hände über den Kopf halten*
Lukas 2,52 *geschlossene Handflächen öffnen*

Sonntag

Während ihr die biblische Geschichte miteinander lest, kann dein Kind die Schriftrolle aufmachen, die es in der Sabbatschule gebastelt hat. Ihr könnt auch eine neue anfertigen. Frage: Was hat Jesus vermutlich im Tempel gelernt? Warum wussten seine Eltern nicht, wo Er war? Danke Jesus, dass du weißt, wo dein Kind ist.

Montag

Hilf deinem Kind, den Merkvers in der Bibel zu „lesen“. Pflanze die schnell wachsenden Samen, die dein Kind in der Sabbatschule bekommen hat, in einen Plastikbecher, der mit Erde gefüllt ist. (Oder pflanze andere schnell wachsende Samen wie z. B. Bohnen oder Kresse.) Hilf deinem Kind, den Becher auf ein Fensterbrett in die Sonne zu stellen und die Samen jeden Tag zu gießen. Erinnere dein Kind daran, dass es so wie Jesus wächst.



Dienstag

Lass dein Kind vorsichtig die Bibel halten, während ihr gemeinsam Lukas 2,41-50 „lest“. Hilf deinem Kind, eine Schriftrolle zu basteln und ein Bild von der biblischen Geschichte zu malen. Dein Kind soll die Schriftrolle jemandem anderen zeigen und dieser Person von Jesus erzählen.

Mittwoch

Hilf deinem Kind, eine Dankeskarte für den/die Sabbatschullehrer/in zu basteln. Singt gemeinsam Lieder aus der Sabbatschule und dankt Jesus für den/die Sabbatschullehrer/in.



Donnerstag

Spiel Verstecken mit deinem Kind oder versteck einen Gegenstand, den dein Kind suchen muss. Sprich über ein Erlebnis, als du einmal verloren gegangen bist (oder dein Kind verloren gegangen ist). Frage: Was glaubst du, wie Maria und Josef sich gefühlt haben, als sie Jesus nicht finden konnten?

Freitag

Hilf deinem Kind, die biblische Geschichte zu spielen, indem es irgendwo im Haus „verloren geht“. Wenn du es gefunden hast, sprich darüber, wie man sich für die Sabbatschule fertig macht. Hilf deinem Kind, sich für morgen alles zurechtzulegen (Sabbattasche, Geldbörse mit Gaben, Bücher für die Predigt, Papier, Stifte etc.). Singt gemeinsam „In Gottes Haus bin ich gern“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, B 13) und betet dann gemeinsam.